

Rekultivierung Iriswiesen

Fokter Andreas, Martin Hillinger, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Augangssituation

Aufgrund der Trockenlegung von Feuchtwiesen und Änderungen in der Bewirtschaftung werden Streuwiesen immer seltener genutzt. In Trautenfels, Gemeinde Stainach-Pürgg, werden daher insgesamt fünf Hektar brachliegende Wiesen rekultiviert.

Ziele

- Ertrag für den Bio-Forschungsstall am Moarhof (Einstreu für Ställe)
- Aufrechterhaltung der traditionellen Kulturlandschaft (Mehrwert für die Region)
- Blaue Infrastruktur (Hochwasserschutz)
- Grüne Infrastruktur (Biodiversität)



Abb. 2: Die zu rekultivierende Fläche auf den Trautenfelser Naturschutzflächen (W. Starz, 2018)



Abb. 3: Start der Rekultivierung im Herbst 2018 (W. Starz, 2018)



Abb. 1: Iriswiesen zählen im Ennstal zu den artenreichsten Pflanzengesellschaften (W. Starz, 2018)

Untersuchungsanliegen

- Umwandlung von Brachflächen
- Ökologische Aufwertung bestehender Mähwiesen
- Entnahme von Pflanzen und Saatgut von Spenderflächen, Analyse der Komponenten
- Übertragung des Pflanzenmaterials auf die Versuchsflächen
- Erarbeitung eines landwirtschaftlichen Nutzungs- und Verwertungskonzeptes
- Vergleich mit ähnlichen Versuchen
- Best Practice Management Methoden für die Region
- Befragung von Landwirten und der Bevölkerung über die Wertschätzung, Potentiale für Erweiterungsinitiativen, Aufwand, Fördermöglichkeiten
- Mögliche Kooperationsnetzwerke für Ressourcenoptimierung und Cost-Sharing Modelle